

## Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend und  
Familie

**Sitzungstermin:** Dienstag, 27.09.2016  
**Sitzungsbeginn:** 17:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:38 Uhr  
**Raum, Ort:** Großer Sitzungssaal des Rathauses

### Anwesend sind:

#### stimmberechtigtes Mitglied des AJF:

Becker, Maja		
Beckmann, Diana	sachk. Bürger/in	
Biela, Claudia		
Böhr, Benjamin		
Fritz-Hummelt, Ulrike		Vertretung für Frau Evegret Kindermann
Gerhards, Alfred	sachk. Bürger/in	Vertretung für Frau Beate Ostendorf
Kranenburg, Marius		
Lansmann, Markus	stv. Ausschussvorsitzender	
Olthoff, Klaus	sachk. Bürger/in	Vertretung für Frau Birgitta Niehoff-Elsing
Schmidt-Grewing, Daniela	sachk. Bürger/in	
Wilgenbus, Stefanie	sachk. Bürger/in	Vertretung für Frau Hildegard Becker
Wrede, Georg	sachk. Bürger/in	

#### beratendes Mitglied des AJF:

Berger, Tobias	sachk. Bürger/in
Nattefort, Dorothea	sachk. Bürger/in
Rieken, Christian	sachk. Bürger/in

#### Verwaltungsmitarbeiter/in:

Nießing, Norbert	1. Beigeordneter der Stadt Borken
Schlagheck, Wolfgang	Fachbereichsleiter
Zachej, Uwe	Fachabteilungsleiter
Schoppen, Michael	

**Schriftführer/in:**

Kuhlmann, Doris

**Es fehlen entschuldigt:****Vorsitzende/r:**

Kindermann, Evegret

**stimmberechtigtes Mitglied des AJF:**

Finke, Jakob sachk. Bürger/in

Kutzner, Antje sachk. Bürger/in Vertretung für Herrn Richard Bahouri

Niehoff-Elsing, Birgitta

**beratendes Mitglied des AJF:**

Lüken, Albert sachk. Bürger/in

**Abgewickelte Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 3 Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers  
Vorlage: V 2016/196
- 4 Betreuungsplanung Kindertageseinrichtungen u.a. 2016 - 2020  
Vorlage: V 2016/192
- 5 Investitionsvorhaben zum Ausbau des Betreuungsangebotes in der Kita  
St. Marien, Burlo  
Vorlage: V 2016/193
- 6 Investitionsvorhaben zum Ausbau des Betreuungsangebotes in der Kita  
Sonnenburg, Gemen  
Vorlage: V 2016/195
- 7 Übernahme des Trägeranteils für die 3. und 4. Gruppe der Kita  
Friederike Fliedner  
Vorlage: V 2016/190
- 8 Ausstattung der Kindergärten und Schulen mit Warnwesten - Antrag der  
SPD-Fraktion  
Vorlage: V 2016/191
- 9 Ergebnissicherung der Ausstellung "Flucht kennenLernen" und  
Vorbereitung des nächsten Jugendforums  
Vorlage: V 2016/198

- 10 Mitteilungen und Anfragen
- 10.1 Sanierung offener Kinder- und Jugendtreff Burlo
- 10.2 Planung Bau offener Kinder- und Jugendtreff Weseke
- 10.3 Ausbaustand Spielplatz Lindenbuschring Weseke
- 10.4 Sachstand Kunstrasenbolzplatz am Jugendhaus
- 10.5 Sachstand "Trimm-Dich-Pfad mit Outdoorspielgeräten" in Marbeck
- 10.6 Sachstand UMA

## **Öffentlicher Teil**

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

---

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende **Herr Lansmann** eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### **zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

---

Keine.

### **zu 3 Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers Vorlage: V 2016/196**

---

#### **Beschluss:**

Herr Michael Schoppen wird zum stellvertretenden Schriftführer bestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme.

### **zu 4 Betreuungsplanung Kindertageseinrichtungen u.a. 2016 - 2020 Vorlage: V 2016/192**

---

**Herr Nießing** stellt den Jugendhilfeplan für den Zeitraum 2016 bis 2020 vor.

Er macht darauf aufmerksam, dass IT.NRW für das Jahr 2016 insgesamt 41.030 Einwohner für das Stadtgebiet Borken ausgewiesen habe, aktuell das Melderegister aber rd. 42.200 Einwohner ausweise. Dies sei u.a. durch den 1 ½-jährigen Flüchtlingszuwachs von ca. 900 Menschen zu begründen.

In fast allen Stadtteilen sei eine leichte Steigerung der Bevölkerung in den letzten fünf Jahren zu verzeichnen.

Die Entwicklung der Anzahl der Frauen, in dem Alter, in dem sie üblicherweise Kinder gebären, sinke bis 2030 gemessen am dargestellten Höchststand des Jahres 2000 um ca. 2000 Frauen. Dabei handele es sich um keine Hochrechnung, sondern um tatsächliche Zahlen.

Hinsichtlich der Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes in den Kindertageseinrichtungen werde erwartet, dass für die Kinder bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres die Versorgungsquote von aktuell 38 % bis zum Jahre 2020 auf 42 % ansteige. Bei der Nachfrage für Kinder von 2 bis 2,9 Jahre gehe man von einer Versorgungsquote von 68 % in 2020 aus.

Auch bei dieser Berechnung basieren die Zahlen auf einer hausinternen Prognose, da die Bevölkerungsberechnung von IT.NRW, aufgrund der Migrationszuwanderung in 2014-2016, derzeit nicht aussagekräftig sei.

Aktuell seien 105 Flüchtlingskinder im Alter von 0-6 Jahren dem Stadtgebiet Borken zugeteilt, davon seien bereits 76 Kinder in einer Kita vermittelt worden.

**Herr Schlagheck** stellt die Versorgungssituation in den einzelnen Planungsbezirken vor, weist auf die erstmalig ausgewiesenen Überhangplätze hin und erläutert die bisherigen und zukünftigen Handlungsschritte.

### **Beschluss:**

Der Betreuungsplanung Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, offene Ganztagsgrundschulen, Übermittagbetreuung an den Grundschulen und Betreuung an den Schulen der Sekundarstufe I 2016 – 2020 wird zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme.

## **zu 5 Investitionsvorhaben zum Ausbau des Betreuungsangebotes in der Kita St. Marien, Burlo Vorlage: V 2016/193**

---

**Herr Nießing** erläutert die Vorlage.

Wie bei den anderen Baumaßnahmen der Kitas, solle auch in Burlo in Erwartung eines nachhaltigen Bedarfs die Kita St. Marien Burlo erweitert werden.

**Herr Nießing** stellt die bauliche Erweiterung der Kita St. Marien Burlo anhand eines Planungsentwurfs dar.

Mit der baulichen Veränderung werde die Kita St. Marien Burlo um eine vierte Gruppe mit zusätzlich neun U3-Plätzen und elf Ü3-Plätzen erweitert.

Zu den nunmehr veranschlagten Baukosten von 614.000 EUR wurde bereits eine Landeszuwendung, aufgrund eines U 3-Förderantrages, in Höhe von 162.000 EUR bereits bewilligt. Mit einer weiteren Landeszuwendung in Höhe von 103.000 EUR werde aufgrund eines Ü3-Förderantrages gerechnet.

Das Gespräch mit dem Bistum Münster sei bereits am heutigen Tag geführt worden. Das Bistum Münster habe in dem Gespräch zugesichert, sich hälftig an den restlichen Baukosten zu beteiligen. Die Kostenbeteiligung des Bistums Münster beläuft sich somit auf 174.500 EUR.

Der gleiche Kostenanteil von 174.500 EUR verbleibe bei der Stadt Borken.

### **Beschluss:**

Der Erweiterung der Kita St. Marien, Burlo, um eine vierte Gruppe wird zugestimmt.

Der Ausschuss empfiehlt dem Umwelt- und Planungsausschuss die räumliche Erweiterung der Kita St. Marien, Burlo, zu beschließen.

Die Höhe der Zuwendung der Stadt Borken zu den Kosten des Umbaus- und der Erweiterung der Kita St. Marien Burlo in Höhe von 614.000 EUR beträgt 174.500 EUR.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme.

## **zu 6 Investitionsvorhaben zum Ausbau des Betreuungsangebotes in der Kita Sonnenburg, Gemen Vorlage: V 2016/195**

---

**Herr Nießing** stellt die geplante Baumaßnahme der Kita Sonnenburg in Gemen vor. Trotz der geplanten Erweiterung, stehen den Kindern auch künftig genügend Außenspielflächen zur Verfügung.

Mit der Erweiterung der Kita um eine vierte Gruppe werden vier U3-Plätze und 12 Ü3-Plätze geschaffen.

Zu den Baukosten von 408.000 EUR wurde eine Landeszuwendung, aufgrund eines U3-Förderantrages, in Höhe von 72.000 EUR bereits bewilligt. Mit einer weiteren Landeszuwendung in Höhe von 137.350 EUR werde aufgrund eines Ü3-Förderantrages gerechnet.

Das Gespräch mit dem Bistum Münster sei bereits am heutigen Tag geführt worden. Das Bistum Münster habe in dem Gespräch zugesichert, sich zu einem Drittel an den verbleibenden Baukosten zu beteiligen.

Die Kostenbeteiligung des Bistums Münster belaufe sich somit auf 65.000 EUR.

Es verbleibe ein Kostenanteil von 113.650 EUR bei der Stadt Borken.

**Herr Nießing** erläutert, dass in diesem Fall die Rahmenbedingungen andere seien als bei der Kita St. Marien in Burlo. U.a. gebe es aus Sicht des Bistums in Gemen noch weitere Träger, die das Betreuungsangebot der Kinder sicherstellen könnten.

Weiter führt **Herr Nießing** aus, dass das Bistum Münster sich mit insgesamt 239.500 EUR an den Baukosten St. Marien Burlo und Sonnenburg Gemen in Höhe von rd. 1. Million EUR beteiligen werde.

**Beschluss:**

Der Erweiterung der Kita Sonnenburg, Gemen, um eine vierte Gruppe wird zugestimmt.

Der Ausschuss empfiehlt dem Umwelt- und Planungsausschuss die räumliche Erweiterung der Kita Sonnenburg, Gemen, zu beschließen.

Die Höhe der Zuwendung der Stadt Borken zu den Kosten des Umbaus- und der Erweiterung der Kita Sonnenburg, Gemen, in Höhe von 408.000 EUR beträgt 113.650 EUR.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme.

**zu 7      Übernahme des Trägeranteils für die 3. und 4. Gruppe der Kita  
Friederike Fliedner  
Vorlage: V 2016/190**

---

**Herr Schlagheck** weist in die Vorlage ein.

Der Träger der Einrichtung, der „Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken“, sei mit der Erweiterung der Kita Friederike Fliedner um eine dritte und vierte Gruppe nur unter der Voraussetzung einverstanden gewesen, sofern der Trägeranteil für die dritte und vierte Gruppe vollständig von der Stadt Borken übernommen werde.

Der von der Stadt Borken zu übernehmende Trägeranteil erhöht sich dadurch von rd. 94.000 EUR auf rd. 133.000 EUR.

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme.

**zu 8      Ausstattung der Kindergärten und Schulen mit Warnwesten - Antrag  
der SPD-Fraktion  
Vorlage: V 2016/191**

---

**Frau Biela** befürwortet den in der Vorlage genannten Vorschlag Nr. 1 der Verwaltung.

Auch **Herr Kranenburg** schließt sich diesem Vorschlag an.

Die Kinder-Warnschutzwesten sollen jeweils in den Kitas verbleiben.

Bevor jedoch den Kitas im Umfang einer Gruppe jeweils 30 Kinder-Warnschutzwesten incl. Reserve zur Verfügung gestellt werden, soll eine Bedarfsabfrage in den Kitas erfolgen.

Es soll geprüft werden, ob die vor zwei Jahren gesponserten Kinder-Warnschutzwesten des Lions-Clubs noch vorhanden und funktionsfähig sind, notfalls ersetzt oder um die Anzahl aufgestockt werden sollen.

**Herr Kranenburg** würde es begrüßen, wenn eine erneute Finanzierung der Kinder-Warnschutzwesten durch Sponsoren gelänge.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bedarfsabfrage nach Kinder-Warnschutzwesten bei den einzelnen Kitas durchzuführen und für die nächste Sitzung eine entsprechende Vorlage zu erstellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme.

## **zu 9      Ergebnissicherung der Ausstellung "Flucht kennenLernen" und Vorbereitung des nächsten Jugendforums Vorlage: V 2016/198**

---

**Herr Schlagheck** erläutert, dass die Exponate der Ausstellung „Flucht kennenLernen“ zwischenzeitlich eingelagert wurden.

Einige Großbilder der Ausstellung seien von Schulen abgeholt worden.

**Frau Nattefort** berichtet, dass sich aufgrund des Projektes „Schule gegen Rassismus – Schule für Courage“ ein Bild im Gymnasium Remigianum befinde.

Dieses Bild steht für eine „Wanderausstellung“ zur Verfügung.

**Herr Schlagheck** verweist darauf, dass Materialien und evtl. Mediendateien derzeit noch beim Jugendförderer **Jürgen Friedrich** angefordert werden können.

Er berichtet, dass die Stelle des Jugendhilfeplaners aufgrund eines internen Stellenwechsels von Herrn Friedrich neu besetzt werde.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme.

## zu 10 Mitteilungen und Anfragen

---

s. Unterpkt.

### zu 10.1 Sanierung offener Kinder- und Jugendtreff Burlo

---

**Herr Nießing** berichtet, dass nach intensiver Planung und Durchführung der Sanierung der Jugendräume im Pfarrgemeindezentrum Burlo diese eingeweiht wurden. Man habe durchweg positive Resonanz erhalten.

An den Kosten habe sich die Stadt Borken bekanntlich mit 30.000 EUR beteiligt (s. Vorlage T2016/006).

### zu 10.2 Planung Bau offener Kinder- und Jugendtreff Weseke

---

**Herr Schlagheck** informiert, dass der 1. Planungsentwurf für den Bau des offenen Kinder- und Jugendtreffs Weseke vorliege. Der Neu- bzw. Umbau solle am Standort ehemaligen „Bären-Kindergarten“ Im Thomas erfolgen. Eine entsprechende Vorlage mit Kostenschätzung und Empfehlung an den UPA solle für die nächste Sitzung im Dezember erstellt werden. Wie bereits berichtet wurde der Mietvertrag des bisherigen Standortes vorsorglich mit Verlängerungsoption gekündigt.

Auch das Mietverhältnis der im Objekt „Im Thomas“ befindlichen Wohnung wurde gekündigt.

### zu 10.3 Ausbaustand Spielplatz Lindenbuschring Weseke

---

**Herr Schlagheck** berichtet, dass der Ausbau des Kinderspielplatzes im Baugebiet WE 8b (Lindenbuschring) zwischenzeitlich in der UPA-Sitzung am 29.06.2016 beschlossen wurde. Die Spielgeräte seien aufgestellt worden und der Kinderspielplatz könne in ca. zwei Wochen der Nutzung freigegeben werden.

**Herr Olthoff** erkundigt sich nach der Fertigstellung des angrenzenden Bolzplatzes. Eine zeitnahe Mitteilung erfolgt seitens der Verwaltung.

#### Hinweis der Verwaltung:

Sobald die Bodensanierung abgeschlossen (Entfernung des Wassertanks im Erdreich) und die finanziellen Mittel überplanmäßig im Haushalt zur Verfügung gestellt werden, erfolgt die weitere Herrichtung des Geländes. Die Fertigstellung soll noch in diesem Jahr erfolgen.

### zu 10.4 Sachstand Kunstrasenbolzplatz am Jugendhaus

---

**Herr Schlagheck** erläutert, dass die Planungen für den Kunstrasenbolzplatz am Jugendhaus laufen. Die Fertigstellung solle noch in diesem Jahr erfolgen.



### zu 10.5 Sachstand "Trimm-Dich-Pfad mit Outdoorspielgeräten" in Marbeck

**Herr Schlagheck** berichtet, dass der Vertrag mit dem FC Marbeck und dem Heimatverein Marbeck abgestimmt und nun zur Unterzeichnung bereit sei. Herr Wessing vom FC Marbeck informierte mit Schreiben vom 18.09.2016 die Verwaltung, dass die finanzielle Beteiligung eines Sponsors noch im Gespräch sei. Die Realisierung des Trimm-Dich-Pfades solle voraussichtlich bis Ende diesen Jahres erfolgen.

### zu 10.6 Sachstand UMA

**Herr Zachej** berichtet, dass der derzeitige Verteilerschlüssel für die Zuweisung von UMA bei 1.349 je Einwohner liege. Auf der Grundlage von rd. 42.200 Einwohner des Stadtgebietes Borken sei man verpflichtet, 31 UMAs aufzunehmen. Derzeit würden 20 UMAs durch das Jugendamt betreut. Damit läge man deutlich unter dem Verteilerschlüssel.

Von den genannten 20 UMAs seien 18 minderjährig, neun Personen befänden sich in einer Einrichtung und einer werde ambulant betreut. Bei den restlichen UMAs werde die Betreuung durch Verwandte sichergestellt.

Insgesamt sei die Lage jedoch stabil. Ende des Jahres rechne man mit weiteren Zuweisungen, da die größeren Jugendämter ihre Auslastungskapazitäten erreicht hätten.

gez.  
Markus Lansmann  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Doris Kuhlmann  
Schriftführerin